

## Nordische Verlagsanstalt R. Hieronymus in Neumünster i. H.

à cond. mit 30%  
fest „ 40%  
bar „ 50%

Soeben erschienen:

à cond. mit 30%  
fest „ 40%  
bar „ 50%

(Z)

### Jakob Knudsen „Der alte Pfarrer“

Preis broschiert: *M* 3.— ord.; *M* 2.10 à cond.; *M* 1.80 fest; *M* 1.50 bar  
gebunden: *M* 3.50 ord., *M* 2.45 à cond.; *M* 2.10 fest; *M* 1.75 bar

Der Dichter Johannes V. Jensen: „... Am stärksten und monumentalsten gestaltet sich die Kunst Jakob Knudsens im „Alten Pfarrer.“ Nie sahen wir einen schöneren Typus des Heiden und des Gottesmannes, des Menschen und des Seelsorgers, als den alten Pfarrer Mogens Castbierg... Die Kraft dieser Gestalt stammt aus ihrem internationalen Ursprung.

Sie erinnert von Gestalten ausser Dänemarks am meisten an Luther. Ich will Jakob Knudsen nicht dadurch quälen, dass ich von seiner Person rede, aber ich darf wohl sagen, dass viele sich durch die Ähnlichkeit zwischen seinem und Luthers zünftigen Kopfe überrascht gefühlt haben. Hält man sich aber an den „Alten Pfarrer“, ist die Verwandtschaft zwischen diesem und dem Reformator und Volksbefreier klar genug... Wie Luther das Gewissen eines ganzen Volks gesund machte, so befreit der alte Pfarrer seine Pfarrkinder, weil er sie versteht...“

## „Nordische Novellen.“

### I. BAND.

Mit einem einleitenden Abriss: „Die grosse nordische Literaturwelle“ von Peter Nansen.

In halbstarkem Umschlag gebunden

*M* 3.— ord.; *M* 2.10 à cond.; *M* 1.80 fest; *M* 1.50 bar.

Inhalt: Jakob Knudsen „Ein Wiedersehen“; Otto Rung „Der Kapellmeister“;  
Andersen-Nexö „Anne-Marie's Reise nach Kopenhagen“.

Magister Harald Nielsen in seinem Buch: „Moderne Literatur“ über „Ein Wiedersehen“: „... In seiner Erzählung: Ein Wiedersehen behandelt Knudsen einen neuen interessanten religiösen Typus; ... hier haben wir es eigentlich mit einer der wenigen klassischen Novellen der dänischen Literatur zu tun...“

Über Otto Rung schreibt Georg Brandes: „Unter den jüngeren dänischen Verfassern befindet sich einer, der grosse Aufmerksamkeit und Anerkennung verdient, ein Dichter, ein Grübler, ein Forscher, ein Entdecker seltsam, stark und fein. Er ist ein Psycholog, der sich stets in derselben Richtung bewegt hat, wissenschaftlich suchend, künstlerisch formend. ... Unter den schönheits schildernden Büchern dänischer Literatur sind diejenigen Rungs vielleicht die aristokratischsten...“

Des Weiteren empfehlen wir wiederholt:

Thomas Krag

### Tubal der Friedlose

Nachtschatten aus einer Weltstadt

Mit einem Vorwort und einem Relief des nordischen Meisters Prof. Stephan Sinding

Broschiert: *M* 3.50 ord., *M* 2.60 no., *M* 2.30 bar  
Gebunden: *M* 4.— ord., *M* 3.— no., *M* 2.65 bar

Björnstjerne Björnson: „... Ich staune über den Reichtum seiner Sprache...“

Peter Nansen: „... Krag's Bücher sind, wie sein Stil, etwas ganz Alleinstehendes...“

Hermann Bang: „Ein redender Mann aus Erz. Aus der Ferne klingt seine Stimme und erzählt merkwürdige Geschichten von seltenen Schicksalen und von Menschen, die nie wie die anderen waren.“

Für den Weihnachtsmarkt unser Mitte November erscheinendes Knabenbuch

Kapitain Christmas

### Aus Peter Most's Jugendjahren

In halbstarkem Umschlag gebunden:

*M* 3.— ord., *M* 2.— à cond., *M* 1.80 fest, *M* 1.50 bar.

Wir liefern Peter Most trotz seines billigen Preises von *M* 3.— bei à cond. mit 30%, fest mit 40% und bar mit 50%.

Die Handlung des Buches beginnt in Flensburg. In reizenden Schilderungen führt der see- und landeskundige Autor seine Leser durch die ganze Welt. Man merkt es seinen Erzählungen an, dass sie selbst erlebt sind — sie sind lebend und wahr!

### Chr. Hagedorn: Kiem un Ranken, Plattdeutsche Gedichte. II. Auflage.

Brosch.: *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto, *M* 1.30 bar; gebunden: *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto, *M* 2.— bar.

**Itzehoher Nachr.:** „Ein kleines Gedichtbändchen, das wir mit grossem Vergnügen gelesen haben. Eine Sammlung, die nach Inhalt und Form voller Beachtung wert ist und diese auch zweifellos bald finden wird.“

**Lübecker Nachr.:** „Hagedorn beherrscht die plattdeutsche Mundart vorzüglich und weiss mit gutem Geschick in Reim und Versmass ihre knochenfesten, markigen Schönheiten gut auszudrücken; weiss aber auch den sentimental weichen Grundton des plattdeutschen Volksliedes mit einer wohl angebrachten fein humoristischen Note zum Klingen zu bringen.“

**Rendsburger Wochenbl.:** „In 2. Auflage ist diese Sammlung erschienen. Das ist bei Gedichten heutzutage keine tägliche Erscheinung und ein Beweis dafür, dass sie gut sein müssen.“